

Germany-Berlin: Building services

OJ S 154/2015 12/08/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksamt Neukölln von Berlin, Serviceeinheit Facility Management,

Fachbereich Hochbau

Postal address: Karl-Marx-Straße 83

Town: Berlin

Postal code: 12040

Country: Germany

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.berlin.de/ba-neukoelln>

Additional information can be obtained from:

Official name: Dr. Szamatolski + Partner GbR

Postal address: Brunnenstraße 181

Town: Berlin

Postal code: 10119

Country: Germany

For the attention of: Herrn Butzke

E-mail: vergabe@szpartner.de

Telephone: +49 302808144

Fax: +49 302832767

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Dr. Szamatolski + Partner GbR

Postal address: Brunnenstraße 181

Town: Berlin

Postal code: 10119

Country: Germany

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Dr. Szamatolski + Partner GbR

Postal address: Brunnenstraße 181

Town: Berlin

Postal code: 10119

Country: Germany

For the attention of: Herrn Butzke

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Ingenieurleistungen für die technische Ausrüstung zum Ersatzneubau der Clay-Oberschule und Doppelsporthalle mit 5 Hallenteilen, Neudecker Weg in Berlin-Neukölln.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Clay-Oberschule, Neudecker Weg, 12355 Berlin, Deutschland.

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Es sollen Ingenieurleistungen der technischen Ausrüstung für den Ersatzneubau der Clay-Oberschule und Doppelsporthalle mit 5 Hallenteilen, Neudecker Weg in Berlin-Neukölln vergeben werden. Der Auftrag beinhaltet Planungsleistungen entsprechend der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2, §§ 53 – 56.

Es wird eine Vergabe nach Fachlosen durchgeführt.

Los 1: Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 2 bis 9 ganz oder teilweise sowie ggf. optional besondere und zusätzliche Leistungen für folgende Anlagegruppen gem. § 53 Abs. 2 zu vergeben:

- 1) Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
- 2) Wärmeversorgungsanlagen,
- 3) Lufttechnische Anlagen
- 6) Förderanlagen und
- 7) nutzungsspezifische Anlagen (u.a. küchentechnische Anlagen)

Los 2: Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 2 bis 9 ganz oder teilweise sowie ggf. optional besondere und zusätzliche Leistungen für folgende Anlagegruppen gem. § 53 Abs. 2 zu vergeben:

- 4) Starkstromanlagen,
- 5) Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und
- 8) Gebäudeautomation

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Leistungsphase 2.

Teilnahmeanträge können sowohl für ein als auch für beide Lose gestellt werden.

Die Clay-Oberschule entstand als integrierte Gesamtschule 1975 im Neuköllner Ortsteil Gropiusstadt und musste 1989 aufgrund von Astbestschäden und baulicher Mängel ihren ursprünglichen Standort in der Lipschitzallee 25 verlassen. Ein Ersatzbau wurde am Bildhauerweg errichtet. Der für eine vorübergehende Nutzung bestimmte Ersatzbau weist nach mehr als 20-jähriger Nutzung bereits größere bauliche Mängel auf und hat keine ausreichenden Sport- und Freiflächen.

Als Ersatz plant der Bezirk am Neudecker Weg eine 8-zügige integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe und eine Mehrfach-Sporthalle mit 5 Hallenteilen.

Das für die Clay-Schule zu realisierende Raumprogramm umfasste eine Gesamt-Nutzfläche von insgesamt ca. 9.400 m² für das Schulgebäude sowie ca. 2.500 m² für die Doppelsporthalle. Dies beinhaltet neben den allgemeinen Unterrichtsräumen, den Fachunterrichtsräumen und dem Verwaltungsbereich auch einen Ganztagsbereich mit Mensa. Daneben waren rund 12.000 m² Pausen- und Sportflächen neu zu gestalten. Das Profil der Schule ist gekennzeichnet durch ein Musikleistungsmodell. Entsprechend sind Fachräume auch für stationäre Musikinstrumente vorzusehen.

Auf dem neuen Schulstandort am Neudecker Weg befand sich bis Ende letzten Jahres die Wirtschaftsbaracke eines Zwangsarbeiterlagers, das von 1941 – 1945 in Rudow bestand. Als Teil der Bauaufgabe plant die Clay-Schule in Zusammenarbeit mit dem Museum Neukölln die Einrichtung eines Informations- und Gedenkortes zur Zwangsarbeit in Rudow, der auch öffentlich zugänglich sein soll.

Für den Neubau des Schulgebäudes ist ein Niedrigstenergiestandard umzusetzen. Er ist eines von drei Pilotprojekten für die Anwendung von Kriterien des nachhaltigen Bauens (BNB) bei Schulbauprojekten in Berlin. Ziel ist eine Zertifizierung nach BNB in Silber.

Das Grundstück am Neudecker Weg hat eine Flächengröße von insgesamt 37 812 m². Ein Entwurf zum Bebauungsplan mit dem Stand der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB liegt vor. Auf den Freiflächen sind neben dem Pausenhof und einem Schulgarten auf ca. 6 335 m² auch Fahrradstellplätze und KFZ-Stellplätze vorzusehen. Daneben sind ca. 6 456 m² für die Herstellung von Sportfreiflächen geplant.

Grundlage für die Bearbeitung ist der erste Preis eines beschränkten Architektenwettbewerbs, der am 8.7.2015 entschieden worden ist.

Für die Baumaßnahmen sind Gesamtkosten nach DIN 276 in Höhe von 39 930 000 EUR (brutto) im Rahmen des Bedarfsprogramms genehmigt worden. Mittel für unvorhergesehenes (UV) und zur Rundung gemäß ABau sind enthalten.

Folgende Zeitplanung ist aktuell vorgesehen:

Erteilung der Aufträge an Fachingenieure: November 2015

Erarbeitung der VPU und Prüfung durch SenStadtUm: Juli 2016

Erarbeitung BPU und Prüfung durch SenStadtUm: März 2017

Baubeginn: Dezember 2017

Bauzeit: voraussichtlich 3 Jahre.

Die Unternehmen für die Leistungen der Projektsteuerung, Architekten und BNB-Koordinator wurden bereits ermittelt. Parallel zu diesem Verfahren werden noch die Leistungen der Tragwerksplanung ausgeschrieben. Zu weiteren Projektbeteiligten gehören sonstige Fachingenieure, Freianlagenplaner, Sonderfachleute (u.a. Sicherheitskoordinatoren, Bauphysiker, Brandschutzgutachter, und übergeordnete Prozessbegleitung für das BNB-Pilotprojekt) sowie weitere Gutachter.

Aufgrund des Pilotcharakters des Vorhabens und der angestrebten Zertifizierung des Neubaus in Silber nach BNB ist ein erhöhter Abstimmungsaufwand zu erwarten.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Beauftragung der Stufen kann nur beim Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht.

Grundlage der Beauftragung ist das gültige Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für Leistungen der Technischen Ausrüstung (ABau IV 411.H F) einschließlich AVB Hochbau (ABau IV 401.H F) (abrufbar unter: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/>).

II.1.6. CPV code(s)

71315000 Building services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die Beauftragung erfolgt nach Maßgabe zur Verfügung stehender Haushaltsmittel.

Für die gesamte Baumaßnahme zum Neubau der Schule sind Gesamtkosten nach DIN 276 in Höhe von 39 930 000 EUR (brutto) im Rahmen des Bedarfsprogramms genehmigt worden.

Mittel für unvorhergesehenes (UV) und zur Rundung gemäß ABau sind enthalten.

Die unter Ziffer II.3 angegebene Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI sowie die 4 Jahre für die Gewährleistungszeit.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Nach der Beauftragung der Leistungsphase 2 werden die Leistungsstufen 2 (entspricht den Leistungsphasen 3, 4 und 5 gem. HOAI), 3 (Leistungsphasen 6 und 7 HOAI), 4 (Leistungsphase 8 gem. HOAI) und 5 (Leistungsphase 9 HOAI) jeweils stufenweise beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung besteht nicht.

Es sind ggf. weitere, besondere Leistungen wie z.B. detaillierte Wirtschaftlichkeitsnachweise und Betriebskostenberechnungen zu übernehmen. Die Bereitschaft zur Übernahme darüber hinaus gehender besonderer und sonstiger Leistungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Nachhaltigen Bauen, wird vorausgesetzt.

Sollten sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, muss das Leistungsbild dementsprechend angepasst werden.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 72 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Los 1: Ingenieurleistungen für die technische Ausrüstung (Leistungsphasen 2-9 für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 und 7 gem. § 53 HOAI) zum Ersatzneubau der Clay-Oberschule und Doppelsporthalle mit 5 Hallenteilen, Neudecker Weg in Berlin-Neukölln.

1) Short description

Siehe Ziffer II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens.

2) CPV code(s)

71315000 Building services

3) Quantity or scope

Die Leistungsphasen 2 – 9 nach § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 und 7 gem. § 53 HOAI sollen stufenweise beauftragt werden. Die Beauftragung der Stufen kann nur beim Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Los 2: Ingenieurleistungen für die technische Ausrüstung (Leistungsphasen 2-9 für die Anlagengruppen 4, 5 und 8 gem. § 53 HOAI) zum Ersatzneubau der Clay-Oberschule und Doppelsporthalle mit 5 Hallenteilen, Neudecker Weg in Berlin-Neukölln.

1) Short description

Siehe Ziffer II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens.

2) CPV code(s)

71315000 Building services

3) Quantity or scope

Die Leistungsphasen 2 – 9 nach § 55 HOAI für die Anlagengruppen 4, 5 und 8 gem. § 53 HOAI sollen stufenweise beauftragt werden. Die Beauftragung der Stufen kann nur beim Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000 EUR für Personen- und 3 000 000 EUR sonstige Schäden: Sachschäden und Vermögensschäden je Schadensereignis durch Vorlage entsprechender Kopien des Versicherungsscheines beizubringen.

Ausreichend ist auch das Vorliegen einer unwiderruflichen Erklärung einer Versicherung, dass im Auftragsfall mit dem Versicherungsunternehmer eine Versicherung mit den oben genannten Mindestdeckungssummen geschlossen werden wird. Mit Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

Im Falle einer Bergwerksgemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen, bzw. eine entsprechende Absichtserklärung eines Versicherers beizubringen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen – AVB. Weiterhin gilt das Bürgerliche Gesetzbuch sowie Bau-, Rechts-, Verwaltungsvorschriften

des Landes Berlin u.a. AVB zu den Verträgen, ABau, LHO Berlin mit Ausführungsvorschriften, Berliner Bauordnung, Liste der Technischen Baubestimmungen; Rundschreiben einsehbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben.
(keine abschließende Auflistung).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Die Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine

von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

— in der alle Mitglieder mit Namen und Adressen benannt sind,

— in der ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist,

— wonach der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und für den Fall der Auftragserteilung bei der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich vertritt,

— mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,

— wonach alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Mehrfachbewerbungen (Mitgliedschaften in mehreren Bewerbergemeinschaften bzw. die Einzelbewerbung und gleichzeitige Mitgliedschaft in einer Bewerbergemeinschaft) sind unzulässig und führen zum Ausschluss des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerbergemeinschaft.

Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbergemeinschaften mit demselben Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Siehe Vergabeunterlagen.

Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) i.d.F. vom 29. Juli 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, Seite 362) müssen Bieter mit Abgabe des Angebotes eine entsprechende Erklärung abgeben. Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen gem. § 1 Abs. 2 FFV enthalten, werden nicht berücksichtigt.

Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (AVG) vom 8.7.2010 (GVBl.S.399 vom 22.7.2010), zuletzt geändert am 5.6.2012 (GVBl.S.159 vom 16.6.2012). Näheres siehe Vergabeunterlagen.

Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf weder einen Eintrag im Berliner Korruptionsregister, Gewerbezentralregister, noch in den Sanktionslisten der EG Antiterrorismusverordnung (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002 haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Im Bewerberbogen sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen und folgende Nachweise beizufügen:

1. Ein vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerberbogen sowie unterzeichnete Erklärungen. (Siehe auch Ziffer VI.3 Zusätzliche Angaben, Punkt 1),

2. Unternehmensdarstellung (Büro/Unternehmen, Anschrift, Land, Rechtsform, Büroinhaber/in

- bzw. bevollm. Vertreter/in bei jur. Person), Telefon, Fax, Email, Ansprechpartner/in),
3. Unterzeichnete Erklärung gemäß § 4 Abs. 2 VOF über die wirtschaftliche Verknüpfung und die auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit (Anlage 1 zum Bewerberbogen),
 4. Unterzeichnete Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 6 und 9 VOF (Anlage 2 zum Bewerberbogen),
 5. Unterzeichnetes Verzeichnis benannter Unternehmen und Angabe der Auftragsanteile (Anlage 3 zum Bewerberbogen), falls erforderlich. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten im gleichen Maße für verbundene Unternehmen
 6. Unterzeichnete Verpflichtungserklärung des/der Nachunternehmer (Anlage 4 zum Bewerberbogen), falls erforderlich. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten im gleichen Maße für verbundene Unternehmen.
 7. Erklärung zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Ressourcen des Nachunternehmers (Anlage 4a zum Bewerberbogen), falls erforderlich.
 8. Erklärung der Bergwerksgemeinschaft (Anlage 5 zum Bewerberbogen), falls erforderlich
 9. Erklärung zu Auftragsanteilen in der Bergwerksgemeinschaft (Anlage 5a zum Bewerberbogen), falls erforderlich
- Das Nichtvorliegen von einem der geforderten Nachweise der Punkte 1 bis 9 führt ebenso wie das Fehlen der Unterschrift auf dem Bewerberbogen unmittelbar zum Ausschluss am weiteren Verfahren.
10. Planungs- und Kommunikationssprache für das Vergabeverfahren und die gesamte Dienstleistung ist Deutsch.
- Von § 5 Abs. 3 VOF wird kein Gebrauch gemacht. Fehlende und/oder unvollständige Erklärungen und Nachweise, die nicht bis zum Ablauf der Bewerberfrist vorgelegt wurden, werden nicht nachgefordert.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Nach § 5 (4c) VOF – Erklärung über:

11. Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen in Ziffer III.1.1)
 12. den Gesamtumsatz (netto) in den letzten 3 Jahren (2012/2013/2014) und,
 13. den Umsatz (netto) für die entsprechenden Dienstleistungen, in den letzten 3 Jahren (2012/2013/2014). Bei der Ermittlung der Umsätze für entsprechende Dienstleistungen sind nur leistungsbezogene Umsätze (Ingenieurleistungen der technischen Ausrüstung im Hochbau) zu berücksichtigen.
- Minimum level(s) of standards possibly required: Zu 11. Vorlage der Kopie des Versicherungsscheins oder der unwiderruflichen Erklärung des Versicherungsgebers gemäß Ziffer III.1.1) muss erbracht werden.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Im Bewerberbogen sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen und folgende Nachweise beizufügen:

14. Gesamtzahl der angestellten Mitarbeiter/innen und der Leitung des Büros/Unternehmens in den letzten 3 Jahren (2012/2013/2014), aufgeteilt nach Ingenieuren/innen mit mindestens 5 Berufsjahren nach einer abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulausbildung und nach sonstigen Mitarbeitern/innen. Zudem hat eine Aufteilung der Gesamtzahl der angestellten Mitarbeiter/innen und der Leitung des Büros/Unternehmens nach Ingenieuren/innen mit mindestens 2 Jahren Büro- bzw. Unternehmenszugehörigkeit und nach sonstigen Mitarbeitern/innen zu erfolgen.
15. Angaben zu den vorgesehenen Mitarbeitern/innen (je Los max. 2) gemäß § 5(5a); § 4(3)

VOF wie:

- Name, Vorname;
- Berufsausbildung;
- Qualifikation/Abschlüsse;
- beruflicher Werdegang einschließlich der Zeiträume/Positionen/Tätigkeiten im jeweiligen Unternehmen sowie Berufsjahre nach Hochschul- oder Fachhochschulausbildung, Diplom- oder vergleichbare Abschlüsse sowie eine Kopie des Studiennachweises oder der Berufszulassung; eine Liste von Referenzen mit vergleichbaren Projekten (Name/Bezeichnung mit Angaben zu den Kosten nach DIN 276 KG 200 bis 700, der Leistungen nach HOAI / Anlagengruppen / Leistungsphasen / Leistungszeit) als Nachweis der Berufserfahrung, an denen die genannten Projektmitarbeiter maßgeblich beteiligt waren (mind. 1 bis max. 3 Referenzen);

Angaben für max. 2 Mitarbeiter für Los 1 und max. 2 Mitarbeiter für Los 2

- eine/n Hauptbearbeiter/in,
- eine/n stellvertretende/n Bearbeiter/in.

16. Vorstellung von zwei Referenzgebäuden mit Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung des Bewerbers/Bewerbergemeinschaft je Los, auf das sich der Teilnahmeantrag bezieht.

- a) die Leistungen der Referenzen müssen eigenverantwortlich erbracht worden sein,
- b) die Referenz muss im unter „Name (Büro/Unternehmen)“ auf Seite 1 dieses Bewerbungsbogens angegebenen Büro/Unternehmen oder dessen Rechtsvorgänger bearbeitet worden sein,
- c) Referenzen von Projektmitarbeitern/innen, die diese für andere Büros bearbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden,
- d) jede Referenz muss in den vergangenen 5 Jahren abgeschlossen und an den Bauherrn übergeben worden sein (d.h. Übergabe des Objektes HOAI § 33-LP 8 bis spätestens vor dem Tag der Bekanntmachung.),
- e) es müssen Leistungen der technischen Gebäudeausrüstung erbracht worden sein.

Jedem Referenzprojekt sind folgende Angaben beizufügen:

- Projektbezeichnung und ggf. Anschrift des Entwurfsverfassers,
- Kurze Beschreibung des Projektes und der Aufgaben des Bewerbers einschl. der Art der Maßnahmen (Neubau, Umbau, Modernisierung, Sanierung etc.) inkl. Darstellung des bearbeiteten Leistungsumfanges (Leistungsphasen und Anlagengruppen)
- Bauwerkskosten nach DIN 276 der KG 200 bis 700 in EUR brutto sowie der KG 400 in EUR brutto,
- Art bzw. Nutzung des Gebäudes,
- Leistungszeit mit Zeitpunkt der Fertigstellung, (Übergabe an den Bauherrn),
- Angaben zur Beteiligung des vorgesehenen Projektleiters am Projekt,
- Angaben zu besonderen Anforderungen hinsichtlich eines Energiekonzeptes,
- Angaben, ob Maßnahmen des nachhaltigen Bauens Teil der Aufgabenstellung waren,
- Referenzschreiben des Auftraggebers.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Nach § 19 VOF

Qualifikation des Auftragnehmers als Ingenieur/in.

Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG vom 07.09.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

Der mit der Ingenieurleistung der technischen Ausrüstung Beauftragte muss über eine abgeschlossene Hochschul- oder Fachhochschulausbildung und eine mehrjährige Planungspraxis

— und Praxis als Ingenieur für technische Ausrüstung verfügen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Pro Los werden 3 Wirtschaftsteilnehmer zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber/innen gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen (§ 10 Abs. 3 VOF). Besteht eine Punktgleichheit auf den weiteren Rängen, die zu einer Auswahl führen, so dass die aufzufordernde Höchstzahl überschritten wird (durch Punktgleichstand), wird der Bewerber, der an 3. Stelle angenommen werden soll, durch Losverfahren (unter den Bewerbern mit Punktgleichstand) ausgewählt. 1. Gesamtumsatz und Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Ziff. III.2.2 / § 5 (4c) VOF): max. 10 Pkt. Das Kriterium wird als Summe der nachfolgenden Unterkriterien bewertet: 1.1 – 5 Pkt. erhält der Teilnahmeantrag, der einen mittleren jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre (2012/2013/2014) in Höhe von mindestens 300.000 EUR (netto) ausweist. 1.2 – 5 Pkt. erhält der Teilnahmeantrag, der einen jährlichen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung im Hochbau) der letzten 3 Jahre (2012/2013/2014) in Höhe von mindestens 200 000 EUR (netto) ausweist. 2. Angaben zur Mitarbeiterstruktur (Ziff. III.2.3 / § 5 (5d) VOF): – max. 10 Pkt. Das Kriterium wird als Summe der nachfolgenden Unterkriterien 2.1 und 2.2 bewertet: 2.1 – 5 Pkt. erhält ein Teilnahmeantrag, der in der Summe der Angaben aller zum Teilnahmeantrag gehörenden Bewerberbögen im Mittel der letzten 3 Jahre (2012/2013/2014) mindestens 4 Ingenieur/innen nachweist (Summe aus Büroleitung und fest angestellte Mitarbeiter/innen), davon mindestens 50 % mit einer Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren. 2.2 – 5 Pkt. erhält ein Teilnahmeantrag, wenn er in der Summe der Angaben aller zum Teilnahmeantrag gehörenden Bewerberbögen im Mittel der letzten 3 Jahre (2012/2013/2014) mindestens 4 Ingenieur/innen ausweist, davon mindestens 50 % der Ingenieure, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Büro/Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten. 3a. Angaben zu den vorgesehenen Projektmitarbeitern/innen im Los 1 (Ziff. III.2.2 / § 4(3) § 5(5c)

VOF): – max. 20 Pkt. Mit 0 Punkten wird das Unterkriterium bewertet, wenn die vorgesehenen Projektmitarbeiter/innen (Hauptbearbeiter, stellvertretende Bearbeiter) nicht über eine abgeschlossene Fachhochschul- und/oder Hochschulausbildung oder gleichwertig verfügen. Werden die Anforderungen erfüllt, wird das Kriterium als Summe der Unterkriterien 3.1 bis 3.3 bewertet:

3a.1 – 8 Pkt. erhält der/die Hauptbearbeiter/in, wenn er/sie mehr als 10 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch 3 persönliche Referenzen mit Leistungen in den Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 bzw. 7, davon mind. eine Referenz für den Neubau einer Schule. – oder – 6 Pkt. erhält der/die Hauptbearbeiter/in, wenn er/sie über 5 bis 10 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch 2 persönliche Referenzen mit Leistungen in den Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 bzw. 7, davon mind. eine Referenz für den Neubau eines Bildungsgebäudes. – oder – 2 Pkt. erhält der/die Hauptbearbeiter/in, wenn er/sie über 3 bis 5 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch 2 persönliche Referenzen mit Leistungen in den Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 bzw. 7.

3a.2 – 6 Pkt. erhält der/die stellvertretende Bearbeiter/in, wenn er/sie über mehr als 6 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch 2 persönliche Referenzen mit Leistungen in den Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 bzw. 7, davon mind. eine Referenz für den Neubau eines Bildungsgebäudes. – oder – 2 Pkt. erhält der/die stellvertretende Bearbeiter/in, wenn er/sie über 3 bis 5 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch mind. 1 persönliche Referenz mit Leistungen in den Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 bzw. 7.

3a.3 – 6 Pkt. erhält der Teilnahmeantrag wenn der/die Hauptbearbeiter/in und der/die stellvertretende Bearbeiter/in insgesamt in den vorgestellten persönlichen Referenzen die Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 und 7 abdecken.

3b. Angaben zu den vorgesehenen Projektmitarbeitern/innen im Los 2 (Ziff. III.2.2 / § 4(3) § 5(5c) VOF): – max. 20 Pkt. Mit 0 Punkten wird das Unterkriterium bewertet, wenn die vorgesehenen Projektmitarbeiter/innen (Hauptbearbeiter, stellvertretende Bearbeiter) nicht über eine abgeschlossene Fachhochschul- und/oder Hochschulausbildung oder gleichwertig verfügen. Werden die Anforderungen erfüllt, wird das Kriterium als Summe der Unterkriterien 3.1 bis 3.3 bewertet:

3b.1 – 8 Pkt. erhält der/die Hauptbearbeiter/in, wenn er/sie mehr als 10 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch 3 persönliche Referenzen mit Leistungen in den Anlagengruppen 4, 5 bzw. 8, davon mind. eine Referenz für den Neubau einer Schule. – oder – 6 Pkt. erhält der/die Hauptbearbeiter/in, wenn er/sie über 5 bis 10 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch 2 persönliche Referenzen mit Leistungen in den Anlagengruppen 4, 5 bzw. 8, davon mind. eine Referenz für den Neubau eines Bildungsgebäudes. – oder – 2 Pkt. erhält der/die Hauptbearbeiter/in, wenn er/sie über 3 bis 5 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch 2 persönliche Referenzen mit Leistungen in den Anlagengruppen 4, 5 bzw. 8.

3b.2 – 6 Pkt. erhält der/die stellvertretende Bearbeiter/in, wenn er/sie über mehr als 6 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch 2 persönliche Referenzen mit Leistungen in den Anlagengruppen 4, 5 bzw. 8, davon mind. eine Referenz für den Neubau eines Bildungsgebäudes. – oder – 2 Pkt. erhält der/die stellvertretende Bearbeiter/in, wenn er/sie über 3 bis 5 Jahre Berufserfahrung mit der technischen Ausrüstung im Hochbau nach Diplom oder gleichwertig verfügt. Nachweis der Berufserfahrung durch mind. 1 persönliche Referenz mit Leistungen in den Anlagengruppen 4, 5 bzw. 8.

3b.3 – 6 Pkt. erhält der Teilnahmeantrag

wenn der/die Hauptbearbeiter/in und der/die stellvertretende Bearbeiter/in insgesamt in den vorgestellten persönlichen Referenzen die Anlagengruppen 4, 5 und 8 abdecken.4a. Angaben zu den Referenzprojekten zur Bewerbung für Los 1 (Leistungsphasen 2 – 9 für Anlagengruppen 1, 2, 3, 6, 7):Angaben zu den Referenzprojekten gemäß § 5 (5b) VOF, Ziffer III.2.3: max. 60 Pkt. (2x30 Pkt.) Jedes der zwei Referenzprojekte wird mit bis zu 30 Pkt. bewertet. Ein Referenzprojekt wird nur gewertet, wenn alle Bedingungen nach Ziff.III.2.3 Nr. 16 a-e erfüllt sind. Werden diese Anforderungen erfüllt, wird das Kriterium als Summe der nachfolgenden Unterkriterien bewertet:4a.1 – 3 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn die Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 200-700 mindestens 10,0 Mio. EUR betragen.4a.2 – 3 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um ein Lehr-, Schul- oder Hochschulgebäude handelt.4a.3 – 3 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um einen Schulneubau (d.h. allgemeinbildende Schulen, berufliche Schulen oder Sonderschulen) handelt.4a.4. – 3 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn die Errichtung einer Sporthalle Bestandteil der Leistung war.4a.5 – 5 Pkt. maximal erhält ein Referenzprojekt für beauftragte Anlagengruppen 1, 2, 3, 6, 7 in denen die Leistungsphasen 2 – 9 gem. § 53 – 55 HOAI erbracht worden sind (d.h. je beauftragter Anlagengruppe mit Leistungsphase 2 – 9 1 Pkt. = max. 5 Pkt.).4a.6 – 5 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um einen Bau handelt, der nach einem System für nachhaltiges Bauen, z.B. BNB, DGNB oder vergleichbare internationale Verfahren, zertifiziert ist. 4a.7 – 3 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn der/die Hauptbearbeiter/in oder der/die stellvertretende Hauptbearbeiter/in, der/die als vorgesehene/r Leistungserbringer/in benannt wurde, maßgeblich, d.h. mit einem Arbeitszeitaufwand von durchschnittlich mind. 20 Wochenstunden über die Projektlaufzeit oder als Projektleiter/in am Referenzprojekt tätig war.4a.8 – 5 Pkt. werden einmalig vergeben, wenn es sich mindestens bei einem Referenzprojekt um eine öffentliche Baumaßnahme handelt, die durch den öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB beauftragt wurde, und ein entsprechendes Referenzschreiben vorliegt.4b. Angaben zu den Referenzprojekten zur Bewerbung für Los 2 (Leistungsphase 2 – 9 für Anlagengruppen 4, 5 und 8)Angaben zu den Referenzprojekten gemäß § 5 (5b) VOF, Ziffer III. 2.3: max. 60 Pkt. (2x30 Pkt.) Jedes der zwei Referenzprojekte wird mit bis zu 30 Pkt. bewertet. Ein Referenzprojekt wird nur gewertet, wenn alle Bedingungen nach Ziff.III.2.3 Nr. 16 a-e erfüllt sind. Werden diese Anforderungen erfüllt, wird das Kriterium als Summe der nachfolgenden Unterkriterien bewertet:4b.1 – 3 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn die Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 200-700 mindestens 10,0 Mio. EUR betragen.4b.2 – 3 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um ein Lehr-, Schul- oder Hochschulgebäude handelt.4b.3 – 3 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um einen Schulneubau (d.h. allgemeinbildende Schulen, berufliche Schulen oder Sonderschulen) handelt.4b.4. – 2 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn die Errichtung einer Sporthalle Bestandteil der Leistung war4b.5 – 6 Pkt. maximal erhält ein Referenzprojekt für beauftragte Anlagengruppen 4, 5 und 8, in denen die Leistungsphasen 2 – 9 gem. § 53 – 55 HOAI erbracht worden sind (d.h. je beauftragter Anlagengruppe mit Leistungsphase 2 – 9 2 Pkt. = max. 6 Pkt.).4b.6 – 5 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um einen Bau handelt, der nach einem System für nachhaltiges Bauen, z.B. BNB, DGNB oder vergleichbare internationale Verfahren, zertifiziert ist. 4b.7 – 3 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn der/die Hauptbearbeiter/in oder der/die stellvertretende Hauptbearbeiter/in, der/die als vorgesehene/r Leistungserbringer/in benannt wurde, maßgeblich, d.h. mit einem Arbeitszeitaufwand von durchschnittlich mind. 20 Wochenstunden über die Projektlaufzeit oder als Projektleiter/in am Referenzprojekt tätig war.4b.8 – 5 Pkt. werden einmalig vergeben, wenn es sich mindestens bei einem Referenzprojekt um eine öffentliche Baumaßnahme handelt, die durch den öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB beauftragt wurde, und ein entsprechendes Referenzschreiben vorliegt.In der Summe aller Kriterien werden für jedes Los maximal 100 Punkte vergeben.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

8.9.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

1. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem bzw. mehreren vollständig auszufüllenden Bewerberbögen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Das Formular „Bewerberbogen“ ist kostenlos abrufbar unter: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>. Dort ist in der Suchmaske „VOF“ zu markieren und das Vergabeverfahren für die Ingenieurleistungen für technische Gebäudeausrüstung zum Ersatzbau der Clay-Oberschule und Doppelsporthalle mit 5 Hallenteilen, Neudecker Weg in Berlin-Neukölln zu öffnen. Der Dateiname für den Bewerberbogen lautet: Bewerberbogen_Clay_TGA.

2. Geforderte Nachweise, Erklärungen und sonstige Angaben sind auch von allen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis einer /ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten in gleichem Maße für verbundene Unternehmen.
- 2.1 Bei Bewerbungsgemeinschaften sowie Bewerbungen mit Nachunternehmern muss pro Mitglied und pro Nachunternehmer ein Bewerberbogen vollständig ausgefüllt werden.
- 2.2 Pro Teilnahmeantrag dürfen maximal 2 Projektmitarbeiter/innen und maximal 2 Referenzprojekte vorgestellt werden. Dies bedeutet, dass bei Bewerbungsgemeinschaften und /oder im Fall von Nachunternehmern in den einzelnen Bewerberbögen jeweils Felder bei dem Projektteam und den Referenzen frei bleiben. Nur die in den Bewerberbögen genannten 2 Projektmitarbeiter/innen und 2 Referenzen werden in die Wertung einbezogen. Sofern mehr als 2 Referenzprojekte je Los angegeben werden, wird aus allen zu dem jeweiligen Los angegebenen Referenzprojekten für jedes der Unterkriterien ein Durchschnittswert (arithmetisches Mittel) gebildet und dieser Wert mit 2 (Anzahl der geforderten Referenzprojekte) multipliziert.
3. Die Umsätze des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder und der Nachunternehmer werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abgibt, dass er im Auftragsfall für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft einstehen wird.
4. Die Mitarbeiterzahlen und die Referenzen des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder und der Nachunternehmer werden im Rahmen der Prüfung der Teilnahmeanträge addiert. Die Mitarbeiterangaben und Referenzen von Nachunternehmern werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abgibt, dass er dem Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft seine Ressourcen im Auftragsfall zur Verfügung stellen wird.
5. Abgesehen von den geforderten Eintragungen, die dazu führen werden, dass der Bewerberbogen an Länge gewinnt, sind Änderungen im Bewerberbogen nicht zulässig.
6. Der Teilnahmeantrag muss auf Deutsch gestellt werden, gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes sind ausreichend, sofern sie ins Deutsche übersetzt sind. Deutsche Übersetzungen von Nachweisen oder sonstigen Angaben müssen beglaubigt sein.
7. Die Bewerberunterlagen (gelocht und auf einem Heftstreifen abgeheftet!) sind in einem fest verschlossenen Umschlag und deutlich mit dem Aufkleber „VOF-Vergabeverfahren Clay_TGA“ gekennzeichnet bei Dr. Szamatolski + Partner GbR, Brunnenstraße 181, 10119 Berlin einzureichen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zulässig. Der Teilnahmeantrag wird nur auf Anforderung und erst nach Abschluss des Verfahrens zurückgesandt.
8. Zusätzliche Auskünfte sind frühzeitig schriftlich, jedoch spätestens bis zum 1.9.2015, an Dr. Szamatolski + Partner GbR, z.Hd. Herrn Butzke, Brunnenstraße 181, 10119 Berlin, Deutschland, E-Mail: vergabe@szpartner.de, Fax +49 302832767 zu richten. Auskunftserteilung erfolgt nur nach schriftlicher Anforderung (d.h. per E-Mail, Fax oder Brief), von der unter Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle. Die Anfragen werden anonymisiert und mit den Antworten im Internet unter der oben genannten Internetadresse (s. Punkt 1) veröffentlicht.
9. Die Zuschlagskriterien werden im Rahmen der Aufforderung zur Verhandlung sowie zur Abgabe eines Angebotes benannt.
10. Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden voraussichtlich in der 40. KW verschickt. Entsprechend wird der Termin für die Einreichung der Angebote voraussichtlich in der 42. KW sein. Ein Termin für Auswahlgespräche wird voraussichtlich in der 43. KW stattfinden. Geringfügige Abweichungen sind noch möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Geschäftsstelle Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Frist GWB; 4. Teil vom 24.4.2009 § 107 Abs. 3 Nr. 1-4 wird hingewiesen. (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung). Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 107 GWB. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Vergabeverstoß im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge muss spätestens eine Woche nach Kenntniserlangung von dem Verstoß beim Auftraggeber geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der oben angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB), wobei für die Fristwahrung der Eingang des Nachprüfungsantrags bei der Vergabekammer maßgeblich ist.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Geschäftsstelle Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

VI.5. Date of dispatch of this notice

7.8.2015